

# Ideenbörse und Oldtimermarkt

## Neuntes Treckertreffen in Hengstenberg lockte nicht nur Treckerfahrer in den Ort

us. Wiehl. Allein schon des herrlichen Panoramablicks über Wiehl- und Bechtal wegen, ist Hengstenberg ein lohnendes Ausflugsziel. Doch beim neunten Oldtimer-Traktorentreffen, zu dem die Treckerfreunde und Dorfgemeinschaft des Ortes eingeladen hatten, entwickelte sich das Areal rund um das Dorfhaus zum regelrechten Publikumsmagneten.

„Mit einem solchen Andrang haben wir nicht gerechnet, obwohl Einladungen an 35 befreundete Clubs verschickt worden sind“, bekannten Sascha Rothstein, Präsident der Treckerfreunde, und Michael Welp, Vorsitzender der Dorfgemeinschaft.

„Allerdings bieten wir tolle Beköstigung zu fairen Preisen“.

Bis zum Mittag waren etwa 140 Traktoristen mit ihren Oldtimer-Modellen eingetroffen

und hatten in ihrem Windschatten unzählige Besucher mitgebracht.

Zum fünften Mal hatten 19 Treckerfreunde aus dem Gelpetal die eineinhalbstündige Anfahrt in Kauf genommen: „Wir kommen ausschließlich zu diesem Treffen, weil es hier so schön ist“.

Mit dabei auch Günter und Guido Hans aus Weiershagen mit ihrem Güldner ALK 9 W, Baujahr 1956: „Interessant sind für uns die neuen Entwicklungen und Details, mit denen Tüftler ihre Traktoren aufrüsten“.

Gemeint sind zusätzlich angebrachte Sitzmöglichkeiten, Armstützen oder Transportkisten, die in keinem Landhandel zu finden und reine Maßanfertigungen für die jeweiligen Modelle sind.

So dient das Treffen der Szene als Ideenbörse, zu Fachsim-



■ Wilfried und Ingrid Rödder aus Ruppichterorth reisten mit ihrem Erbstück „Mc Cormick Cabriolet“ an. FOTO: SOMMER

peleien und als Kauf- und Wiederverkaufsmarkt. Als Attraktion erwies sich im Rahmenprogramm das „Trecker-Kegeln“, bei dem mittels Trak-

tor und Sitzball, acht Holzkegel zu Fall gebracht werden mussten.

Weitere Fotos im Internet unter [www.anzeigen-echo.de](http://www.anzeigen-echo.de).